

Technische Informationen

ORIOUS LAEVIGATUS ORIOUS MAJUSCULUS

Räuberische Wanze (*Orius majusculus/laevigatus*) zur biologischen Bekämpfung von Thripse im Gemüse- und Zierpflanzenbau



Orius laevigatus



Orius majusculus

Die Raubwanzenart **ORIOUS** wird bei Thripsbefall in Gurken und Zierpflanzen eingesetzt. Gegen Spinnmilben wird eine gute Nebenwirkung erzielt. Gegenüber der Anwendung der Raubmilbe **Amblyseius cucumeris** hat sie den Vorteil, dass sie auch zur Bekämpfung von erwachsenen Thripse, bzw. älteren Larven, geeignet ist.

Im Angebot sind 2 Orius-Arten. In den Monaten Mai bis September sollte **ORIOUS MAJUSCULUS** und in den Monaten Oktober bis April **ORIOUS LAEVIGATUS** angewendet werden.

EIGENSCHAFTEN:

ORIOUS sind wirkungsvolle Räuber der Thripse und suchen intensiv nach ihrer Beute. Die erwachsenen Tiere können fliegen und verteilen sich gut im Gewächshaus. Die bevorzugte Nahrung sind Thrips, obwohl auch Pollen, Blattläuse, Weiße Fliegen und schädliche Spinnmilben gefressen werden.

Die Weibchen von **ORIOUS** legen ihre Eier in die Blattadern. Nach einer Woche schlüpfen die ersten Larven. Die Entwicklung zum erwachsenen Tier geschieht in 5 Stadien innerhalb von 2-3 Wochen.

BEHANDLUNG:

Als vorbeugende Massnahme wird die Anwendung von **Amblyseius cucumeris** in Säckchen oder in Kleie empfohlen. Spätestens wenn die ersten erwachsenen Thripse gefunden werden, sollte der Einsatz der Raubwanze beginnen.

DOSIERUNG:

Gemüsebau:

Vorbeugend	0,5-1 pro m ² alle 14 Tage
Bei Befall	3-5 pro m ² alle 7 Tage

Zierpflanzen

Vorbeugend	0,5-1 pro m ² alle 14 Tage
Bei Befall	3-5 pro m ² alle 7 Tage

LIEFEREINHEITEN:

ORIOUS werden als Larven oder erwachsene Tiere in einem granulierten Material geliefert. Die Flaschen enthalten **500 ORIOUS sp.**



Omya (Schweiz) AG
AGRO CH-5745 Safenwil, Tel. 062 789 23 41
www.omya.ch

ANWENDUNG:

Bei Kulturen ohne Zusatzbeleuchtung sollte **ORIOUS** nicht vor Ende März ausgebracht werden. Bei zu kurzer Tageslänge verfallen die Tiere in eine Winterruhe und können sich nicht in der Kultur entwickeln.

Um den Flug der **ORIOUS** einzuschränken, erfolgt die Ausbringung am frühen Morgen oder späten Abend, wenn das Gewächshaus relativ kühl ist. Ausbringen wenn die Gewächshauslüftung geschlossen ist. Die Flasche im Gewächshaus öffnen und waagrecht halten. Den Inhalt gleichmässig auf die Blätter verteilen, in dem man die Flasche leicht schwenkt und dreht.

ORIOUS muss möglichst in der Nähe der Befallsherde verteilt werden.

Ungefähr 10 Tage nach der Freilassung müssen erste Larven auf den Blättern vorhanden sein.

LAGERUNG:

Im Dunkeln bei 5-10° C **max. 18 Stunden** aufbewahren.